



## Reglement wsv / HSV - Nachwuchscup Skilanglauf 2016/17

### 1. Allgemeines

Der wsv / HSV – Nachwuchscup Langlauf ist eine gemeinsame Rennserie des Westdeutschen und des Hessischen Skiverbandes im Langlauf in der Wintersaison. Ziel dieser gemeinsamen Rennserie ist es, regelmäßige Vergleichsmöglichkeiten für die Nachwuchslangläufer/innen beider Verbände zu schaffen und ein vielseitiges, altersgerechtes Wettkampfangebot zu unterbreiten. Auch in schneearmen Wintern soll diese regelmäßige Vergleichsmöglichkeit durch entsprechende Maßnahmen gesichert sein.

Grundsätzlich sollen alle Wettkämpfe auf Schnee ausgetragen werden. Sollte am eigenen Austrichterort zum Termin kein Schnee vorhanden sein, ist zu einem Ort mit entsprechender Schneelage durch den Ausrichter auszuweichen. Sollte auch das nicht möglich sein, ist für ein entsprechendes Ersatz – Wettkampfangebot (Cross; Roller- oder Hallenwettkampf) durch den Ausrichter zu sorgen.

Der jeweilige Ausrichter hat jeweils bis Dienstag vor der Veranstaltung eine Ausschreibung an alle ihm bekannten Langlaufvereine im wsv / HSV – Verbandsgebiet zu schicken. Im Übrigen kann jeder interessierte Verein eine Ausschreibung beim jeweiligen Ausrichter anfordern.

Der Beginn des Wettkampfes und die erste Startzeit werden vom jeweiligen Ausrichter festgelegt, sollen jedoch **nicht vor 11.00 Uhr** liegen! (Ausnahme: 2. Tag der LVM)

Bei jedem Wettbewerb des wsv/HSV-Nachwuchscups ist vor dem Wettkampf eine Jury zu bilden. Diese setzt sich wie folgt zusammen: aus dem Wettkampfleiter als Vorsitzenden, 1wsv-Vertreter, 1HSV-Vertreter und dem Strecken-Chef.

### 2. Gesamtleitung / Gesamtwertung / Wettkampftermine

Die organisatorische Gesamtleitung liegt in den Händen von Sportfreund Thomas Grellmann. Die Gesamtwertung wird nach folgendem Schlüssel ermittelt:

Es können bei **7** Wettkämpfen, die zu dem Nachwuchscup zählen, Punkte geholt werden. Von den **7** Wettkämpfen kommen maximal **6** Wettkämpfe in die Gesamtwertung. Bei nur **6** oder **5** durchgeführten Wettkämpfen gibt es **ebenfalls 1** Streichresultat, bei **vier und weniger durchgeführten Rennen kommen alle Wettkampfergebnisse in die Gesamtwertung.**

#### **2.1. Wettkampftermine**

1.	04.09.2016	Hess. WLM / Cross	TSV Retterode
2.	08.01.2017	Einzel KT	SKG Gersfeld
3.	29.01.2017	Einzel FT (mit Technikanforderung)	SC Rückershausen
4.	04.02.2017	HSV/WSV-LVM Nordic Cross FT	TGV Schotten
5.	05.02.2017	HSV/WSV-LVM Massenstart KT	TGV Schotten
6.	25.02.2017	Einzel KT	SC Oberhundem
7.	05.03.2017	WSV/HSV-LVM Verfolgung KT	TuS Erndtebrück

### **3. Punktwertung und Ergebnisse**

#### **3.1. Alternativwettkämpfe**

Alternativwettkämpfe zählen gleichwertig in die Punktwertung wie Schneewettkämpfe.  
z.B. Cross=KT, Geschicklichkeit/Schnelligkeit=Technik Sprint, Roller FT =FT, Roller KT=KT

#### **3.2. Punktwertung**

Die zu vergebenden Punkte richten sich nach der Größe der Starterfelder in der jeweiligen Altersklasse. Das heißt:

1.	1-8 Teilnehmer: 8,6,5,4,3,2,1
2.	9-12 Teilnehmer: 12,10,9,8,7,6,5,4,3,2,1
3.	13-16 Teilnehmer: 16,14,13,12,11,10,9,9,7,6,5,4,3,2,1
4.	17 und mehr Teilnehmer: 20,18,16,15,14,13,12,11,10,9,8,7,6,5,4,3,2,1

#### **3.3. Ergebnisse**

Die Ergebnislisten der einzelnen Wettbewerbe sind am Wettkampftag durch den Ausrichter per email an den Bundesstützpunktleiter, Sportfreund Thomas Grellmann, zu übermitteln.

Die Email-Adresse lautet: [thomas.grellmann@deutscherskiverband.de](mailto:thomas.grellmann@deutscherskiverband.de)

Dieser führt die Gesamtwertungsliste.

### **4. Startgelder**

Das Startgeld beträgt 6,00 Euro pro Wettkampf und Teilnehmer/in.

Die Startumlage in Höhe von 2,-€ je Starter führt jeder Veranstalter nach jedem Wettkampf an den Kassierer der Rennserie, Sportfreund **Frank Bender**, ab. Dieser verwaltet in der Saison 2016/17 die Startumlage aller Vereine.

### **5. Meldungen**

Alle Teilnehmer werden schriftlich bis zum in der Ausschreibung genannten Meldetermin an den ausrichtenden Verein gemeldet. (Anschrift, e-Mail-Adresse oder Telefonnummer/Fax lt. Ausschreibung) Für die Meldung wird der einheitliche Meldebogen (Excel) verwandt, der die direkte Übernahme der Meldedaten in das Zeitnahmeprogramm ermöglicht.

Nachmeldungen sind bis 2 Std. vor dem ersten Start des Renntages möglich, sollten aber die Ausnahme bilden. **Wichtig: Meldedisziplin, da Nachmeldungen aufwendig sind!!!**

### **6. Wettkampfregeln/Wettkampfbestimmungen**

Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt, soweit dieses Reglement nichts anderes bestimmt.

#### **6.1. Folgende Altersklassen sind Startberechtigt:**

(U6 m/w) - Jg. 2011 (nur als Rahmenprogramm / ohne Cupwertung)

(U7 m/w) - Jg. 2010 (nur als Rahmenprogramm / ohne Cupwertung)

U8 m/w Jg. 2009

U9 m/w Jg. 2008

U10 m/w Jg. 2007

U11 m/w Jg. 2006

U12 m/w Jg. 2005

U13 m/w Jg. 2004

U14 m/w Jg. 2003

U15 m/w Jg. 2002

U16 m/w Jg. 2001

U18 m/w Jg. 2000

## **6.2. Laufbestimmungen**

Bei Wettkämpfen, die in der Freien Technik ausgeschrieben sind, muss der Veranstalter - soweit es die Schneelage zulässt - an der gesamten Streckenführung entlang eine Klassische Spur legen. Trainingsjüngere bzw. Anfänger können somit bei diesen Wettkämpfen auch in der Klassischen Technik teilnehmen.

Bei Wettkämpfen in FT die lt. Ausschreibung mit technischen Inhalten kombiniert sind, laufen alle Altersklassen in Freier Technik (max. 2 Schneewettkämpfe).

Im Distanzwettkampf FT der Landesverbandsmeisterschaften wird bis einschließlich der Altersklasse U11 klassisch gelaufen.

## **6.3. Streckenlängen**

Klasse U16/17: (weiblich ca. die Hälfte der Männerdistanz)

Distanz: 5km-20km

Sprint: 0,8km-1,2km

Klasse U14/15:

Distanz: 5km-7,5km

Sprint: 0,5km-1km

Klasse U13:

Distanz: 3km-7,5km

Sprint: 0,5km-1km

Klasse U12:

Distanz: 2km-4km

Sprint: 0,4km-0,6km

Klasse U11:

Distanz: 2km-4km

Sprint: 0,4km-0,6km

Klasse U10:

Distanz: 2km-3km/1,5

Sprint: 0,4km-0,6km

Klasse U9:

Distanz: 2km-3km

Sprint: 0,4km-0,6km

Klasse U8 und jünger:

Distanz: 1-2Km

Sprint: 0,4Km

Die oben genannten Streckenlängen sind Richtwerte, die auch verkürzt werden können.

## **7. Ehrungen und Auszeichnungen**

### **7.1. Spitzenreitertrikot**

Der/die jeweils Führende in seiner/ihrer Klasse erhält bei der Siegerehrung ein farbiges Leibchen. Dies ist gemeinsam mit der regulären Startnummer (Klebenummer etc. sind vom Veranstalter entsprechend vorzubereiten) beim nächsten Wettkampf zu tragen.

## **7.2. Teilnehmer an DSC**

Den Teilnehmern an den Wettkämpfen des deutschen Schülercups sollte die Möglichkeit gegeben werden, in die Gesamtwertung zu kommen. Sollte dies durch die Verlegung von Wettkämpfen und daraus folgenden Überschneidungen nicht der Fall sein, werden sie separat bei der Siegerehrung zum Winterende geehrt.

## **7.3. Preise**

Die Teilnehmer erhalten nach jedem Wettkampf Urkunden, Medaillen oder Sachpreise nach Maßgabe des Ausrichters. Nach der Finalveranstaltung behalten die Gesamtsieger das Spitzenreitertrikot. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale, alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde der Verbände.

## **7.4. Ehrung der stärksten Mannschaft**

Die teilnehmerstärkste Vereinsmannschaft, gemessen an der Anzahl aller Starts im Rahmen dieser Serie, wird zur Abschlusssiegerehrung mit einem besonderen Präsent geehrt.

## **8. Wetterklausel**

Bei unsicherer Witterung trifft der jeweilige Ausrichter gemeinsam mit dem Gesamtleiter der Rennserie bis spätestens Donnerstag 18.00 Uhr vor der Veranstaltung eine Entscheidung über eine eventuelle örtliche Verlegung oder über das inhaltliche Ersatzprogramm. Im Falle von notwendigen Veränderungen werden alle Vereine noch am selben Tag bis 22.00 Uhr durch den Ausrichter per email informiert.

## **9. Sonstiges**

Der wsv / HSV - Nachwuchscup ist offen für Mitglieder des Deutschen Skiverbandes und Skiverbände des benachbarten Auslands.

**Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Schäden aller Art. Jeder Teilnehmer muss über seinen Verein oder selbst versichert sein.**

Stefan Kirchner  
- LT LL wsv -

Torald Rein  
- LT LL HSV -

Jochen Behle  
- Sportdirektor -